

Polizeitechnisches Institut (PTI)

Jahresbericht 2017 für den Zeitraum vom 01. Januar bis
31. Dezember 2017

- 1.) Einleitung
- 2.) Ist-Stand
- 3.) Personal
- 4.) Veranstaltungen
- 5.) Gremienarbeit
- 6.) Projekte
- 7.) Ausblick

1. EINLEITUNG

Das Jahr 2017 stand für das PTI ganz im Zeichen des Neuaufbaus. Im Dezember 2016 wurde Herr Lt. Polizeidirektor Johann-Markus Hans zum Leiter des PTI bestimmt. In Folge wurde mit dem Wiederaufbau des Polizeitechnischen Institutes und der Neugestaltung von PTI-Online begonnen. Aufgrund von außerhalb des PTI liegenden technischen Problemen konnte im Internet bisher nur die Darstellung von Kontakten und Ansprechpartnern umgesetzt werden. Der Web-Auftritt von PTI-online wurde neu strukturiert und wird jetzt nach und nach mit Inhalten gefüllt.

Die Personalgewinnung wurde in Angriff genommen.

2. IST-STAND

Für das neue PTI-Online wurde ein gesonderter Server bestellt, der in Verbindung mit dem DHPOL-Relaunch der Software *Infosite* der Fa. Sitepark eingesetzt wird. Der Server wird ausschließlich eingestufte Daten beinhalten. Es ist für das 1. Quartal 2018 geplant, die ersten Daten von den bisherigen Servern des PTI zu migrieren.

3. PERSONAL

Die Personalgewinnung gestaltete sich in der Umsetzung schwieriger als gedacht.

Die Auswahlverfahren zweier Stellen haben im Herbst 2017 stattgefunden.

Im Januar 2018 findet das Auswahlverfahren für die letzte freie Stelle im PTI statt.

4. VERANSTALTUNGEN/SEMINARE/BERICHTE

4.1 *Fachkonferenzen:*

Am 02. März 2017 fand in Nürnberg in Verbindung mit der ENFORCE TAC und der Internationalen Fachmesse für Jagd- und Sportwaffen, Outdoor und Zubehör (IWA & OutdoorClassics 2017) die Fachkonferenz Waffen- und Gerätewesen statt.

4.2 *PTI-Seminar in der DHPol:*

Das jährlich stattfindende Seminar „Polizeitechnik im Wandel“ wurde vom 11.-13. September 2017 durchgeführt.

4.3 *NT-BERICHT*

In Zusammenarbeit mit dem BKA schreibt das PTI alle 2 Jahre den Bericht über „Neue Technologien und ihre Auswirkungen auf den Polizeibereich“ fort.

5. GREMIENARBEIT

Das PTI ist mit je einem Mitarbeiter im Unterausschuss „Polizeiliche Informations- und Kommunikationsstrategie und -technik“ (UA IuK), in der Arbeitsgruppe „Führungs- und Einsatzmittel“ (AG FEM) sowie in der KoSikern (Kommission „Sicherung und Schutz kerntechnischer Einrichtungen“) vertreten.

Der Vertreter des PTI im UA IuK ist ferner für den UA IuK seit vielen Jahren Mitglied in der Vorschriftenkommission des AK II.

Die AG FEM ist aktuell mit der Thematik mobile Fahrzeug-Sicherheitssperren befasst. Es wird aufgrund von zahlreichen schwerwiegenden Anschlägen länderübergreifend nach einer bundeseinheitlichen polizeilichen Lösung gesucht. Das PTI hat im Oktober 2017 entsprechende Firmen angeschrieben, die nach festgelegten Kriterien und Aussagen Vorschläge für die Beschaffung von mobilen Sperren für die Polizeien der Länder und des Bundes machen sollen. Zentraler Ansprechpartner für Angebote und Anfragen ist das PTI.

Das BMUB hat in Zusammenarbeit mit der KoSikern eine Sondersitzung zum Thema „Transport von Großquellen“ am 13.12.17 durchgeführt, bei der auch die „Zentrale Stelle für Sicherheitstechnik“ des PTI als ein Vertreter der KoSikern mit eingebunden war. Die Sitzung war durch eine größere Regelwerksänderung erforderlich geworden.

Die Gremienarbeit wird vollumfänglich in 2018 fortgesetzt.

6. PROJEKTE (s. Anlage 1)

6.1 *Polizeidienstvorschriften:*

6.1.1 PDV 800

6.1.2 PDV 810.2 (VS-NfD)

6.2 *PTI-online neu*

6.3 *Technische Richtlinien:*

6.2.1 TR Funkstreifenwagen

6.2.2 TR Mobile Fahrzeugsperrern

6.2.3 TR Munition

6.2.4 TR Pistole

6.4 *Unterstützungsprojekte:*

6.4.1 BALON (Behälterabtransport und Lagerung der Obrigheim-Brennelemente in Neckarwestheim)

6.4.2 AG Transport von Großquellen

6.4.3 AG LEVA (Arbeitsgruppe Lastannahmenevaluation)

- 6.4.4 Neuentwicklung eines Sonderwagens für die Bereitschaftspolizei - SW 5
- 6.4.5 Bund-Länder-Projektgruppe „Taktisch/Technische Ausrichtung der BFE“

7. AUSBLICK

7.1 VERANSTALTUNGEN

7.1.1 *Fachkonferenzen/Fachtagungen:*

Die Fachkonferenz Waffen- und Gerätewesen findet am 20. Februar 2018 in Frankfurt am Main im Rahmen der GPEC statt. Wie jedes Jahr werden Referenten zu aktuellen Themen erwartet wie z.B. Beiträge zu Neuentwicklungen von Waffen, Munition und Gerät oder zu Erprobungsergebnissen und Beschaffungsvorhaben technischer Einsatzmittel.

Vom 14./15. März 2018 findet an der DHPOL eine Auftaktveranstaltung zum Thema „TR mobile Fahrzeugsperren“ statt. Das PTI wurde am 23./24. August 2017 als zentrale Informationsstelle im Rahmen der Sitzung der AG FEM mit der Erstellung dieser technischen Richtlinie beauftragt.

Im Jahr 2018 wird das PTI schwerpunktmäßig folgende Fachtagungen anbieten:

- Verkehrsüberwachungstechnik
- Verkehrsunfallaufnahme-technologie
- Fuhrparkmanagement

7.1.2 *PTI-Seminar in der DHPol:*

Das PTI-Seminar „Polizeitechnik im Wandel“ findet vom 04.-06. Juni 2018 statt.

7.1.3 PROJEKTE (s. Anlage 1)

7.1.3.1 *Leitfäden:*

Im 1. Quartal 2019 soll mit der Überarbeitung des LF 450 (VS-NfD) begonnen werden. Es ist geplant den Leitfaden im ersten Quartal 2021 fertig zu stellen.

7.1.3.2 *PTI-online neu:*

Der Webauftritt des PTI nimmt erste Formen an. Es wurde damit begonnen, erste neue Strukturen zu schaffen, die nach Bedarf immer wieder angepasst werden können, und die sukzessive mit Inhalten gefüllt werden, in einem ersten Schritt mit nicht eingestuften Dokumenten.

Es ist geplant das neue PTI-online zukünftig auch in englischer Sprache zu gestalten.

7.1.3.3 *Technische Richtlinien:*

Unter Leitung des Landes Niedersachsen und Co-Moderation des PTI (unter Einbindung des UA IuK und anderer Gremien) wird im ersten Quartal 2018 mit der Fortschreibung der Technischen Richtlinie Funkstreifenwagen begonnen, an der von Seiten des PTI maßgeblich unsere neue Kollegin beteiligt sein wird. Die Fertigstellung wird nicht vor dem 4. Quartal 2019 erwartet.

Eine erste Fachtagung findet am 10./11. Januar 2018 in Hannover statt.

Anlage 1:

PROJEKTE

Projekttitel

Projektstatus

Aktuell **In Planung** **Abgeschlossen** (Voraussichtlicher) Beginn (Voraussichtliches) Ende Projektbeteiligte Ansprechpartner

Polizeidienstvorschriften/Leitfäden

PDV 800			x	25.03.2014	3. Quartal 2017		Herr Dr. Gerd-Dieter Wicke gerd-dieter.wicke@dhppl.de
PDV 810.2 (VS-NfD)			x	04.03.2008	3. Quartal 2017		Herr Dr. Gerd-Dieter Wicke gerd-dieter.wicke@dhppl.de
LF 450 (VS-NfD)		x		1. Quartal 2019	1. Quartal 2021		Herr Dr. Gerd-Dieter Wicke gerd-dieter.wicke@dhppl.de

PTI-online

PTI-online neu	x			2017	fortlaufend		Frau Karla Beining-Marx karla.beining-marx@dhppl.de
----------------	---	--	--	------	-------------	--	---

Technische Richtlinien

TR Funkstreifenwagen	x			1. Quartal 2018	4. Quartal 2019	Leitung Land NI, Co-Moderation PTI (unter Einbindung des UA luK und anderer Gremien)	Frau Annika Potthast annika.potthast@dhppl.de
TR Mobile Fahrzeugsperrn	x			1. Quartal 2018		Polizeien in Bund und Länder	Frau Annika Potthast annika.potthast@dhppl.de
TR Munition	x			2013	1. Quartal 2018		Herr Stefan Beckmann stefan.beckmann@dhppl.de
TR Pistole	x			2013	1. Quartal 2018		Herr Stefan Beckmann stefan.beckmann@dhppl.de

Unterstützungsprojekte

BALON			x	2013	4. Quartal 2017	Leitung Land BW, Mitarbeit PTI	Herr Dr. Gerd-Dieter Wicke gerd-dieter.wicke@dhppl.de
AG Transport von Großquellen			x	13.12.2017	13.12.2017	Leitung BMUB, Mitarbeit PTI, Länder IM NRW, IM HE, IM BW	Herr Dr. Gerd-Dieter Wicke gerd-dieter.wicke@dhppl.de
AG LEVA	x			24.01.2018	Oktober 2018	Leitung BMUB, Mitarbeit PTI, Länder IM NRW, IM HE, IM MV, UM NI, UM BY, UM SH, UM BW, BMI, BfE, GRS	Herr Dr. Gerd-Dieter Wicke gerd-dieter.wicke@dhppl.de
Neuentwicklung eines Sonderwagens für die Bereitschaftspolizei - SW 5			x	1. Quartal 2016	3. Quartal 2017		Herr Johann-Markus Hans markus.hans@dhppl.de
Bund-Länder- Projektgruppe „Taktisch/Technische Ausrichtung der BFE“	x			3. Quartal 2017	2. Quartal 2018		Herr Johann-Markus Hans markus.hans@dhppl.de